

Niederschrift

über die Besprechung der Arbeitsgruppe „Sprachpaten“ des Seniorenbeirates der Stadt Bornheim am 29.06.2015 im Rathaus

Verwaltung: Frau Haller

Die Idee:

Im Jahr 2016 könnte das Sprachpatenprojekt noch einmal neu aufgelegt werden. Die Werbung für das Projekt müsste Ende 2015 /Anfang 2016 in Zusammenarbeit mit der VHS, den Schulen und Kirchen anlaufen.

Dabei sollen Seniorinnen und Senioren in den Schulen

- als Hilfe im Unterricht,
- als Hilfe bei den Hausaufgaben oder
- in AG's (Schach, Werken, Theater, Chor, Handarbeiten, PC, Backen) eingesetzt werden.

In Zusammenarbeit mit der VHS sollen die Seniorinnen und Senioren auf ihre ehrenamtliche Aufgabe professionell vorbereitet werden. Das Qualifizierungsprogramm, das in ca. 2 Wochen vermittelt werden soll, beinhaltet: Grundlagen des Spracherwerbs, Grundregeln der Kommunikation, Interkulturelle Kompetenz, Deutsch als Zweitsprache, Rechtsfragen, Entwicklungs- und lernpsychologische Grundlagen, Inhalte der Grundschulcurricula, Spielideen.

Nach der Ausbildung soll die Verteilung der Sprachpaten an die Schulen erfolgen, nach Wunsch, meistens Wohnortnähe.

Ergebnis des Arbeitsgruppentreffens:

Telefonisch wurde am 29.06.2015 mit der Leiterin der VHS Bornheim/Alfter, Frau Schwartmanns folgendes vereinbart:

- Das Projekt des Seniorenbeirats „Sprachpaten“ wird noch einmal neu aufgelegt,
- nach Rücksprache mit dem Leiter des Schulamtes, Herrn Over, wird in der nächsten Schulleiterkonferenz der Bedarf der Schulen ermittelt (werden Sprachpaten bereits im 1. Halbjahr 2016 benötigt oder kann die Qualifizierungsmaßnahme auch im 2. Halbjahr 2016 stattfinden?),
- bei den Planungen des VHS-Programms für das Jahr 2016 im Herbst wird der mögliche Zeitrahmen für die Qualifizierung der Sprachpaten geplant,
- nach der Planung des Zeitrahmens erhält das Sozialamt eine Rückmeldung,
- die Qualifizierungsmaßnahme wird vom Sozialamt in Verbindung mit der VHS geplant:
 - es werden bekannte Dozenten, Erziehungswissenschaftler, ehemalige Schuldirektoren, Rechtsanwälte und Psychologen ausgewählt
- parallel dazu wird die Werbung organisiert:
 - Anschreiben aller Schulen,
 - Informationen an die Kirchen,
 - Erstellung eines Flyers,
 - Plakate für jede Ortschaft,
 - Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit
- Suche eines Sponsors für das Sprachpatenprojekt
Es werden ca. 1100 € für die Qualifizierungsmaßnahme benötigt (Die Sprachpaten müssen selber für die Fortbildungsmaßnahme nichts bezahlen)
- Nach Abschluss der Qualifizierungsmaßnahme können die Sprachpaten einen Wunscheinsatzort angeben. Die Vermittlung erfolgt durch den Seniorenbeirat in Verbindung mit der Verwaltung.

Nächstes Arbeitsgruppentreffen:

Das nächste Arbeitsgruppentreffen wird nach Rücksprache mit Frau Schwartmanns im Herbst 2015 erfolgen.

gez. Haller